



«ÏM BEBBI SI BÏÏBLE – S NÖIE TESCHDAMÄNT UF BAASELDÜTSCH»

Rechtzeitig zum Beginn der Basler Herbstmesse ist das Neue Testament auf Baseldeutsch erhältlich. Es kann während der Herbstmesse am Stand der Basler Bibelgesellschaft und der Bibelgesellschaft Baselland und in den Basler Buchhandlungen zum Preis von nur zehn Franken gekauft werden. Damit ist das Neue Testament weltweit in 1633 Sprachen verfügbar.

Der in Basel geborene und heute in Ettingen wohnhafte Jürg Meier, emeritierter Zoologieprofessor, Präsident der Basler Bibelgesellschaft und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen beider Basel hat den Text des Neuen Testaments im Alleingang in den Basler Dialekt übertragen. Angeregt dazu hat ihn die Vision der Schweizer Bibelgesellschaft: «Die biblischen Texte stehen jedem Menschen, der das möchte, in der Sprache seines Herzens zu einem erschwinglichen Preis zur Verfügung.»

Neben dem ganzen Text des Neuen Testaments beinhaltet ÏM BEBBI SI BÏÏBLE noch folgende «Leckerbissen»:

Münster-Skulpturen

Den einzelnen Büchern des Neuen Testaments sind Bilder von Skulpturen, die sich am bzw. im Basler Münster befinden, vorangestellt.

«Dr rooti Faade» - Der rote Faden

In diesem Artikel beantwortet Meier die Frage, welcher «rote Faden» die Bibel von der ersten Seite des Alten Testaments bis zur letzten Seite des Neuen Testaments durchzieht.

«D Frauen im Nöie Teschdamänt» - Die Frauen im Neuen Testament

Ein weiterer Artikel geht der Frage nach, ob die Frauen im Neuen Testament wirklich stark unterdrückt gewesen seien: «Wurde ihnen das Lehren und Predigen von Paulus wirklich verboten?» Dem sei nicht so gewesen. Meier deckt verblüffende Zusammenhänge auf und kommt zum Schluss: Paulus hat die Frauen den Männern viel radikaler gleichgestellt, als die meisten von uns denken».

Hundertsiebzig Anmerkungen zu einzelnen, schwer verständlichen Bibelstellen und ein paar Hinweise zur verwendeten Literatur runden das Werk ab.

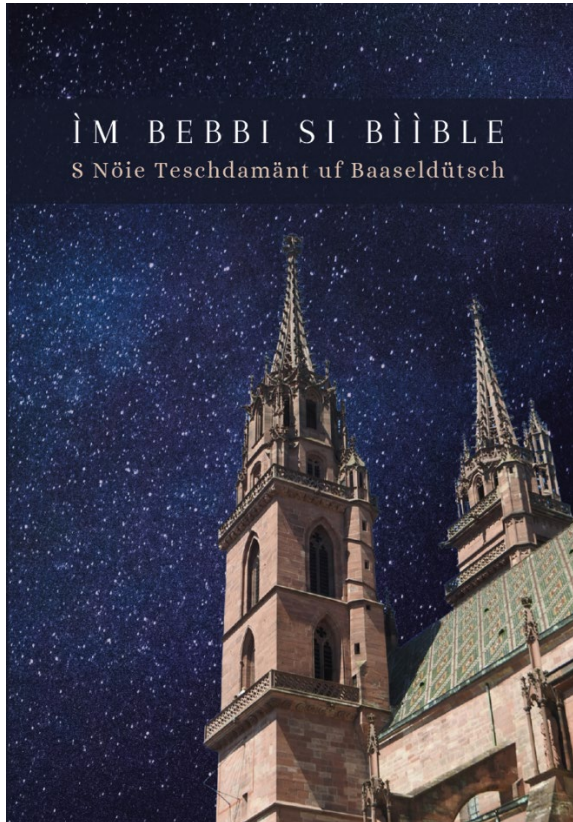
Das Buch hat A5-Format und umfasst 524 Seiten. Dank ausserordentlich günstigen Druckbedingungen und der ehrenamtlichen Arbeit von Jürg Meier für die Übertragung in den Basler Dialekt, die Gesamtgestaltung und das Layout, kann das Buch für nur Fr. 10.00 verkauft werden.

Beilagen (Fotos):

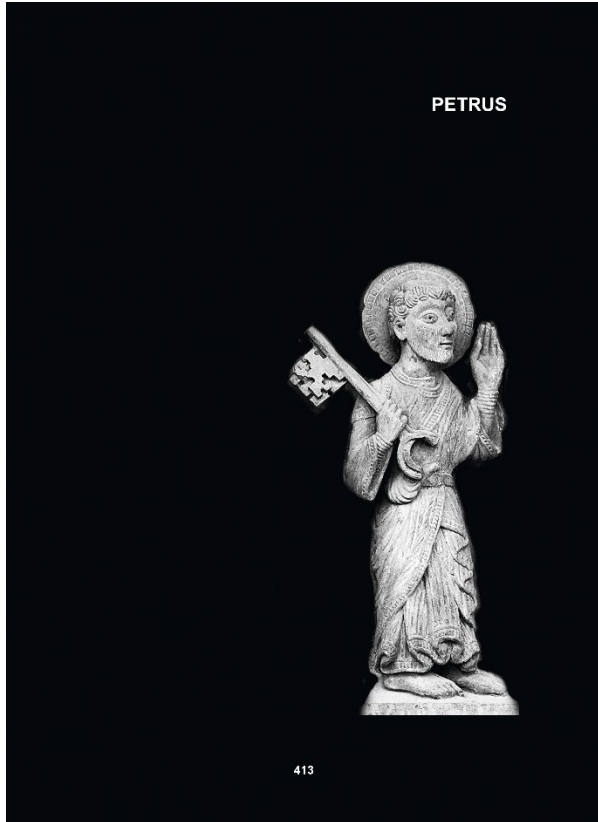
- Cover «Ïm Bebbi si BÏÏble – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
- Schriftbild (auf Wunsch)
- Petrus – Skulptur am Münster als Kapitelfang (auf Wunsch)

Kontakt:

Jürg Meier, Burgunderstrasse 3, 4107 Ettingen, 079 334 24 66, j.meier@jumeba.ch



ÌM BEBBI SI BÌBLE
S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch



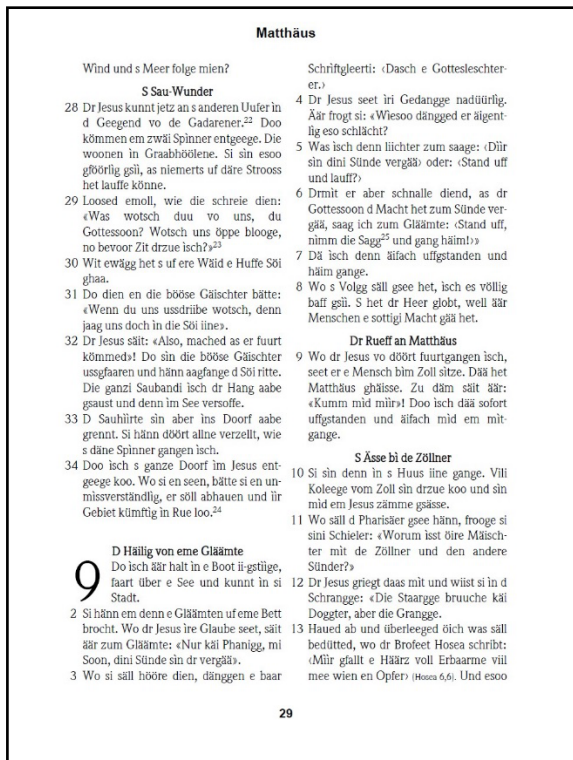
PETRUS



413

↑ Das Cover, Vorderseite

↑ Den einzelnen Büchern sind Bilder von Skulpturen vorangestellt, die sich am bzw. im Münster befinden. (Diese sollen den Leser ermutigen, sich die Skulpturen am/im Münster im Original anzusehen)



↑ Der Text ist zweispaltig und gut lesbar



↑ Das Cover, Rückseite